



Bürger Initiative Otterstadt e.V.

Fraktionssprecherin

Birgid Daum

Reiherstraße 25

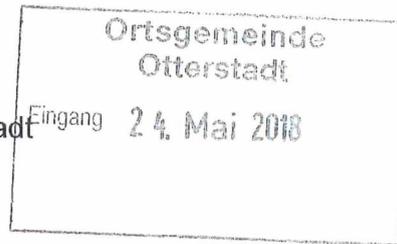
67166 Otterstadt

Telefon: +49 6232 44145

E-Mail: birgid.daum@bio-otterstadt.de

Internet: www.bio-otterstadt.de

An die Verwaltung Otterstadt
Herr Bernd Zimmermann
Frau Birgit Reichert
Schulstr. 15
67166 Otterstadt



Birgid Daum

Datum: 24.05.2018

BIO-Antrag auf Prüfung der Erfordernis und Sinnhaftigkeit einer sofortigen Kündigung der mit dem Erdölförderkonsortium vereinbarten Absichtserklärung vom 4. August 2017

Sehr geehrter Herr Zimmermann, sehr geehrte Frau Reichert,

• Ist-Situation:

- In der Ratssitzung am 16. Dezember 2015 wurde auf Antrag der CDU-Fraktion mehrheitlich beschlossen, gegen die Stimmen von BIO, eine Absichtserklärung zwischen den Ortsgemeinden Otterstadt, Waldsee, der Verbandsgemeinde Rheinauen und dem Konsortium aus Engie E&P und Palatina Geocon, das bei Otterstadt nach Erdöl suchen will, zu vereinbaren.
- In der Ratssitzung am 12. Juli 2016 wurde mehrheitlich, gegen die Nein-Stimmen der BIO-Fraktion, die Endversion der Absichtserklärung beschlossen. Mehr als 1200 von der Interessengemeinschaft „IG Kein Öl Otterstadt“ gesammelten Unterschriften von Gegnern des Erdölprojektes aus Otterstadt und Waldsee wurden einfach ignoriert. Der in dieser Ratssitzung von BIO gestellte Antrag, die in einem mehrseitigen Schreiben der „IG Kein Öl Otterstadt“ mit der Überschrift „Schauen Sie genau hin – Lassen Sie sich nicht übervorteilen“ aufgeführten Kritikpunkte und Anregungen / Vorschläge zur Verbesserung der Absichtserklärung zum Vorteil der Bürger von Otterstadt vor einer Beschlussfassung über die Absichtserklärung zu prüfen, sinnvoller Weise zusammen mit der „IG Kein Öl Otterstadt“, fand leider keine Zustimmung im Rat. Auch die Möglichkeit einer frühzeitigen rechtlichen Prüfung der Absichtserklärung durch die Kanzlei Baumann bereits vor Beschlussfassung und deren Unterzeichnung wurde ebenfalls nicht genutzt.



- Ein Jahr nach Vertragsabschluss der Absichtserklärung vollzog sich ein Sinneswandel und die Kanzlei Baumann wurde von der Ortsgemeinde mit der rechtlichen Prüfung der Absichtserklärung beauftragt (RHEINPFALZ vom 3. und 21. Juni 2017).
 - In der Hauptausschuss-Sitzung am 30. August 2017 wurde das Ergebnis der rechtlichen Prüfung der Absichtserklärung vom 4. August 2016 von der Kanzlei Baumann vorgestellt: Die Absichtserklärung ist an manchen Stellen teilweise sehr unbestimmt formuliert. Deshalb ist nicht sichergestellt, dass das Erdölförderkonsortium zur Einhaltung der vereinbarten Regelungen verpflichtet werden kann.
Es wurde mehrheitlich beschlossen, dass die Kanzlei Baumann die Vereinbarung abschließend prüfen soll, wenn der Genehmigungsbescheid – die Zulassung des Hauptbetriebsplans - des Landesamtes für Geologie und Bergbau/Mainz vorliege.
 - Im März 2018 wurde von der Otterstadter Bürgerin Frau Erika Hettich ein Flyer mit dem Titel „Gerne und gesund leben in Otterstadt – Gute Gründe gegen eine ortsnahe Erdölförderung“ erstellt und verteilt, der u.a. auch von allen im Otterstadter Gemeinderat vertretenen Fraktionen unterstützt wurde.
- **Antragstellung:**

Angesichts dieses massiven Sinneswandels im Otterstadter Gemeinderat und der nun deutlichen mehrheitlichen Positionierung gegen eine Erdölförderung in der Otterstadter Gemarkung beantragt BIO in der kommenden Ratssitzung am 20. Juni 2018 zu beraten, ob es nun nicht auch konsequent wäre die Absichtserklärung mit dem Erdölförderkonsortium sofort zu kündigen, ohne die Entscheidung des Landesamtes für Geologie und Bergbau abzuwarten und ohne Vorliegen einer abschließenden Prüfung der Absichtserklärung durch die Kanzlei Baumann, um so gegenüber dem Landesamt für Geologie und Bergbau die Neu-Positionierung der Ortsgemeinde Otterstadt gegen eine Erdölförderung auf Otterstadter Gemarkung mit aller rechtlicher Konsequenz glaubhaft deutlich zu machen.

Mit freundlichem Gruß

Birgid Daum